

Fallbeispiele und Informationen

für die pharmazeutische Praxis



**DAS WISSEN VON EXPERTEN
FÜR SICHERE ARZNEIMITTELDATEN**

Fallbeispiele und Informationen

1	Fallbeispiele aus der Praxis.....	3
1.1	Fallbeispiel 1: Besuch der Steinhexe	3
1.2	Fallbeispiel 2: Ein lästiger Infekt.....	3
1.3	Fallbeispiel 3: Das Kreuz mit den Kerben.....	3
1.4	Fallbeispiel 4: Frau Magnolie im Stimmungstief	4
1.5	Fallbeispiel 5: Gefälschte Tabletten.....	4
1.6	Fallbeispiel 6: Und noch etwas für die Reiseapotheke.....	5
1.7	Fallbeispiel 7: Mehr Sicherheit mit dem Risikocheck.....	5
1.8	Fallbeispiel 8: Ein Rabattarzneimittel und viele Fragen	6
1.9	Fallbeispiel 9: Hilfe für Kambodscha	6
1.10	Fallbeispiel 10: Sonden-gängige Tabletten gesucht	7
1.11	Fallbeispiel 11: Stark gebeutelt.....	7
1.12	Fallbeispiel 12: Sodbrennen Adieu.....	7
1.13	Fallbeispiel 13: Abgabe ja oder nein.....	8
1.14	Fallbeispiel 14: Eine Erstverordnung und zwei Wünsche.....	8
1.15	Fallbeispiel 15: Lauter bunte Medikamente	9
1.16	Fallbeispiel 16: CAVE-Check für Laufkunden.....	9
2	Mögliche Lösungswege	10
2.1	Fallbeispiel 1: Besuch der Steinhexe	10
2.2	Fallbeispiel 2: Ein lästiger Infekt.....	10
2.3	Fallbeispiel 3: Das Kreuz mit den Kerben.....	12
2.4	Fallbeispiel 4: Frau Magnolie im Stimmungstief	13
2.5	Fallbeispiel 5: Gefälschte Tabletten.....	16
2.6	Fallbeispiel 6: Und noch etwas für die Reiseapotheke.....	17
2.7	Fallbeispiel 7: Mehr Sicherheit mit dem Risikocheck.....	18
2.8	Fallbeispiel 8: Ein Rabattarzneimittel und viele Fragen	20
2.9	Fallbeispiel 9: Hilfe für Kambodscha	22
2.10	Fallbeispiel 10: Sonden-gängige Tabletten gesucht	23
2.11	Fallbeispiel 11: Stark gebeutelt.....	24
2.12	Fallbeispiel 12: Sodbrennen Adieu.....	26
2.13	Fallbeispiel 13: Abgabe ja oder nein.....	27
2.14	Fallbeispiel 14: Eine Erstverordnung und zwei Wünsche.....	28
2.15	Fallbeispiel 15: Lauter bunte Medikamente	31
2.16	Fallbeispiel 16: CAVE-Check für Laufkunden.....	32
3	CAVE-Aufnahmebogen	34

Datenstand: 1. August 2017

1 Fallbeispiele

1.1 Fallbeispiel 1: Besuch der Steinhexe

Die neue PTA-Praktikantin ist mit Stammkundin Giesela Gladiole überfordert. Die als „Steinhexe“ bekannte Dame hatte bisher mit Edelsteinen wenig Erfolg im Hinblick auf ihre Blähungen und verlangt nun ein pflanzliches Arzneimittel, das helfen soll. Die PTA-Praktikantin greift nach Lefax Tropfen, liest die Zusammensetzung und blickt Sie hilfeschend an. Sie übernehmen die Beratung der Kundin. Im Anschluss an das Gespräch erklären Sie Ihrer Kollegin, wie sie mit Hilfe der ABDA-Datenbank geeignete Phytopharmaka ermitteln kann.

- Wie gehen Sie vor?

1.2 Fallbeispiel 2: Ein lästiger Infekt

Ihr Stammkunde Peter Petunie ist Asthmatiker. Seine Dauermedikation ist in der Medikationshistorie Ihrer Kundendatenbank hinterlegt:

Sanasthmax 250µg 2x200 Hub Dosieraerosol

 PZN 04868474

100 Theophyllin AL 200 retard Retardkapseln

 PZN 00345992

Herr Petunie erzählt, dass ihn ein heftiger Infekt plagt. Die Nase sei verstopft und auch die Nebenhöhlen seien zu. Der Arzt habe ihm deshalb ein Antibiotikum verordnet:

Ciprofloxacin Abz 100 mg Filmtabletten 6 Stück N1

 PZN 02058564

- Wie beraten Sie den Kunden?

1.3 Fallbeispiel 3: Das Kreuz mit den Kerben

Herr Dr. Gerd Goldrute möchte aus bestimmten Gründen einem Patienten ein Captopril-Präparat 100 mg verordnen, das viertelbar ist. Er denkt dabei an:

100 Captopril Stada 100 mg Tabletten

 PZN 02451209

Diese weisen eine Kreuzkerbe auf. Zur Sicherheit fragt er in Ihrer Apotheke nach, ob das Präparat dosisgleich in vier Teile teilbar ist.

- Was können Sie Herrn Dr. Goldrute antworten?
- Welche Präparate entsprechen seiner Anforderung?

1 Fallbeispiele aus der Praxis

1.4 Fallbeispiel 4: Frau Magnolie im Stimmungstief

Merle Magnolie (*28.06.1991) ist von dem Medikationscheck-Angebot Ihrer Apotheke begeistert. Sie überreicht Ihnen heute den ausgefüllten Antrag mit integriertem Fragebogen für eine Kundenkarte. Aus dem Aufnahmebogen (Muster siehe Kapitel 3) geht hervor, dass Frau Magnolie auf Kakaobohnen allergisch reagiert hat und bei ihr eine Lactoseintoleranz diagnostiziert wurde. Sie hat weiterhin angegeben, Kontaktlinsenträgerin zu sein.

Frau Magnolie verlangt auf Empfehlung einer Heilpraktikerin:

100 Eisen Verla 35 mg Tabletten

 PZN 11163900

Außerdem hat sie ein Fläschchen mit Augentropfen dabei, die sie nachkaufen will:

10 ml Berberil Dry Eye Augentropfen

 PZN 01929465

Hilfe gegen ihr „Stimmungstief“ verspricht sie sich von:

30 Hyperforat 250 mg Filmtabletten

 PZN 04004578

- Welche Empfehlungen geben Sie Frau Magnolie im Beratungsgespräch?

1.5 Fallbeispiel 5: Gefälschte Tabletten

Torsten Tulpe kommt mit einer Packung

Candesartan/HCT Heumann 32 mg/25 mg Tabletten 98 Stück N3

 PZN 09424687

in Ihre Apotheke.

Zähneknirschend berichtet er, dass er diese Schachtel gestern auf Vorlage eines Rezeptes in einer anderen Apotheke erhalten habe. Er sei es gewohnt, aufgrund der Rabattverträge wechselnde Arzneimittel zu erhalten, doch die Vorgängerpackung sei auch von der Firma Heumann gewesen. Die neuen Tabletten würden aber in Form und Farbe abweichen. Da man immer häufiger von Arzneimittelfälschungen hören würde, möchte er sicher gehen, dass mit den neuen Tabletten alles in Ordnung ist.

- Wo finden Sie entsprechende Informationen, die Sie an Herrn Tulpe weitergeben können?

1 Fallbeispiele aus der Praxis

1.6 Fallbeispiel 6: Und noch etwas für die Reiseapotheke

Eine Ihnen unbekannte Kundin legt Ihnen eine Verordnung vor über:

Prednisolon 2 mg Galen Tabletten 100 Stück N3



PZN 00745800

Zusätzlich verlangt sie für eine bevorstehende Reise:

50 Yomogi Kapseln



PZN 01499148

- Worauf weisen Sie die Kundin hin?

1.7 Fallbeispiel 7: Mehr Sicherheit mit dem Risikocheck

Bei Ihrer Stammkundin Marianne Mimose (*20.07.1950) wurde vor vielen Jahren eine vererbte Fructoseintoleranz festgestellt. Dies ist einer der Gründe, weshalb Frau Mimose zugestimmt hat, dass Sie ihre medikationsrelevanten Daten in Ihrer Kundendatenbank speichern. Von dem automatisch durchgeführten Risikocheck vor jeder Abgabe verspricht sie sich mehr Sicherheit. Frau Mimose leidet unter einer chronischen Gastritis und ist Hypertonikerin.

Sie klagt über Halsschmerzen und verlangt aufgrund eines TV-Werbespots:

20 Lemocin Lutschtabletten



PZN 12397155

Außerdem möchte sie gegen ihre Kopfschmerzen Tabletten mitnehmen, die ihrer Freundin immer sehr gut helfen:

12 Aleve Filmtabletten



PZN 07243674

- Wie beraten Sie Frau Mimose im Hinblick auf die angestrebte Selbstmedikation?

1 Fallbeispiele aus der Praxis

1.8 Fallbeispiel 8: Ein Rabattarzneimittel und viele Fragen

Norbert Nelke überreicht Ihnen ein Kassenrezept für seinen Sohn Niklas (*13.11.2011), das zu Lasten der KKH ausgestellt ist (IK 10 6475508). Verordnet ist:

Orfiril 60 mg/ml LSE 250 ml N2



PZN 04897228

Nach Eingabe der Daten im Kassenprogramm erscheint als rabattbegünstigtes Arzneimittel:

Valproat-Neurax 300 mg/ml LSE 100 ml N2



PZN 01400598

Zusätzlich wird in der Software ein Hinweis eingeblendet, dass abweichende Angaben zur Wirkstoffkonzentration/Dosiseinheit vorliegen und beim Austausch zu prüfen ist, ob die Dosierung angepasst werden muss.

Stutzig macht Sie das Symbol einer „Blauen Hand“, das wie das Pendant zur Ihnen bekannten „Roten Hand“ aussieht und bei beiden Präparaten angezeigt wird.

- Wie gehen Sie vor?
- Was ist bei der Abgabe zu beachten?

1.9 Fallbeispiel 9: Hilfe für Kambodscha

Frau Dr. Henriette Hahnenkamm, eine befreundete Ärztin, erbittet Ihre Hilfe. Im Auftrag einer privaten Hilfsorganisation wird sie in wenigen Tagen nach Kambodscha aufbrechen. Sie wurde bereits über mehrere Fälle lymphatischer Filariasis informiert, ausgelöst durch *Wuchereria bancrofti*. Neben Erwachsenen sind auch Schulkinder eines Schulprojekts betroffen. Frau Dr. Hahnenkamm möchte wissen, welche Wirkstoffe für diese Patientengruppe zuverlässig eingesetzt werden können.

Gemeinsam recherchieren Sie infrage kommende Wirkstoffe und ermitteln im Anschluss geeignete Fertigarzneimittel.

- Welche Datenmodule von ABDATA können in Kombination weiterhelfen?
- Welche Kriterien sind für die Suche relevant?

1 Fallbeispiele aus der Praxis

1.10 Fallbeispiel 10: Sonden-gängige Tabletten gesucht

Herr Dr. Carlos Calla möchte für einen Patienten mit einer Ernährungssonde ein Zolpidem-Präparat in der Stärke 10 mg verordnen. Die Sonde liegt im Magen.

Er bittet darüber hinaus um Informationen, wie das Arzneimittel für die Sondengabe vorbereitet wird und was bei der Gabe zu beachten ist.

- Wie ermitteln Sie entsprechende Präparate, die sich für die Gabe über die Sonde eignen?
- Wo finden Sie die gewünschten Informationen?

1.11 Fallbeispiel 11: Stark gebeutelt

Herr Vincent Veilchen (*15.10.1976) leidet unter Schlafapnoe und Angstzuständen. Außerdem plagt ihn saisonal bedingt sein Heuschnupfen. Als langjähriger Kunde hat er dankbar ihr Beratungsangebot angenommen und zugestimmt, dass Sie alle medikationsrelevanten Daten in Ihrer Kundendatenbank speichern. Entsprechend überprüfen Sie unterstützt von CAVE bereits seit einigen Monaten seine Medikation.

Herr Veilchen hat sich beim Sport eine Prellung zugezogen und verlangt:

100 g Doc Ibuprofen Schmerzgel



PZN 05853368

Außerdem legt er ein Rezept vor über:

10 Alprazolam AL 0,5 mg Tabletten



PZN 04127795

- Was gilt es bei Herrn Veilchen zu berücksichtigen?

1.12 Fallbeispiel 12: Sodbrennen Adieu

Anita Anemone, eine Ihnen bekannte Kundin, legt zum wiederholten Male ein Rezept vor über:

Leponex 25 Tabletten 100 Stück N3



PZN 08757027

Zur Behandlung ihres Sodbrennens verlangt sie eine kleine Packung:

Pantoprazol 1A Pharma 20 mg 7 Stück



PZN 06486305

- Wie beraten Sie die Kundin?

1 Fallbeispiele aus der Praxis

1.13 Fallbeispiel 13: Abgabe ja oder nein

Es ist der 19. Juli 2017 gleich nach Öffnung der Apotheke. Nach dem Einscannen von:

Doxepin ratiopharm 10 mg Filmtabletten 100 Stück N3

 PZN 00772317

am Kassenscheibensymbol weist ein Symbol auf das Vorliegen einer Aktualen Meldung hin.

- Was ist zu beachten?

1.14 Fallbeispiel 14: Eine Erstverordnung und zwei Wünsche

Rüdiger Rose (*06.07.1948) leidet an Parkinson. Vor sechs Monaten bekam er einen Herzschrittmacher implantiert. In der Patientenvorgeschichte ist eine Venenthrombose bekannt. Diese Informationen sind – mit Herrn Roses Einverständnis – in Ihrer Kundendatenbank hinterlegt.

Heute berichtet er Ihnen, dass er sich einen neuen Arzt habe suchen müssen. Er legt Ihnen eine Erstverordnung vor über:

100 Amantadin 100 1A Pharma Filmtabletten

 PZN 06735116

Da Herr Rose seit einiger Zeit nicht gut einschlafen kann, möchte er auf ein Hausmittel seiner Mutter zurückgreifen. Gut geholfen habe ihr immer:

Baldriantinktur Hetterich

 PZN 03180965

Gegen seine Knieschmerzen verlangt Herr Rose eine Packung:

Enelbin Paste

 PZN 05957984

- Was sollten Sie abklären und welche Empfehlungen geben Sie Herrn Rose im Beratungsgespräch?

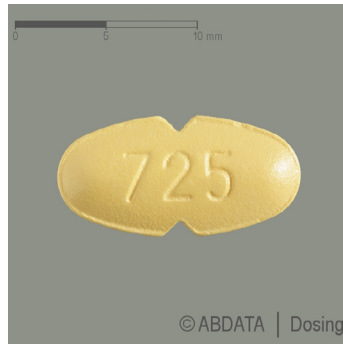
1 Fallbeispiele aus der Praxis

1.15 Fallbeispiel 15: Lauter bunte Medikamente

Mit Erschrecken hat Susi Schneeball festgestellt, dass ihre betagte Mutter die Umkartons ihrer Medikamente entsorgt und die Arzneimittel aus dem Blister in kleine Marmeladengläser gefüllt hat. Frau Schneeball hat die beiden Gläser dabei und möchte von Ihnen wissen, um welche Arzneimittel es sich dabei handelt und welches der Präparate das neue Blutdruckmedikament ihrer Mutter ist.



Präparat 1 (Vorderseite)



Präparat 1 (Rückseite)



Präparat 2

- Welche Kriterien können zur Identifizierung genutzt werden und wo in der ABDA-Datenbank werden Sie fündig?

1.16 Fallbeispiel 16: CAVE-Check für Laufkunden

Vor Ihnen steht eine Ihnen nicht bekannte Kundin mit einer Babyschale in der Hand. Sie verlangt:

Mirfulan N Salbenspray



PZN 03839878

Da die Kundin – wie sie betont – nur pflanzliche Medikamente einnimmt, habe ihr eine Nachbarin

60 Biovital Starke Nerven Kapseln



PZN 10020860

empfohlen, um etwas zur Ruhe zu kommen.

Sie erkundigen sich, ob die Kundin stillt, damit Sie sie umfassend beraten können. In Ihrer Kundendatenbank haben Sie als Beratungshilfe für Laufkunden einige Stellvertreter-Kunden mit gängigen Patientenmerkmalen angelegt. Sie wählen die Kundin „Frau Stillzeit“ aus und führen in der Kasse einen automatischen CAVE-Check durch.

- Was empfehlen Sie der Kundin?

2 Mögliche Lösungswege

2 Mögliche Lösungswege

2.1 Fallbeispiel 1: Besuch der Steinhexe

ABDA-Datenbank Fertigarzneimittelmodul

- Suchkriterien**
- ABDA-Indikations-Stichwort **blähung*** (trunkierte Suche zulassen)
 - Blähungen auswählen → Verweis auf ABDA-Indikationen 42C, 42W01, 42X01, **42Z01** und **42Z10**
 - Es kommen nur die ABDA-Indikationsschlüssel in Frage, die in der Mittelgruppe ein Z tragen; je nachdem, ob ein Tee gewünscht ist oder nicht, entscheidet man sich für:
 - 42** Magen-Darm-wirksame Pharmaka;
 - Z** Phytopharmaka;
 - 01** Karminativaoder
 - 42** Magen-Darm-wirksame Pharmaka;
 - Z** Phytopharmaka;
 - 10** Tees und Teemischungen excl. Abführmittel
- 📌 Phytopharmaka tragen bei der ABDA-Indikationsklassifizierung in der Mittelgruppe immer ein Z.

2.2 Fallbeispiel 2: Ein lästiger Infekt

Theophyllin AL 200 retard Retardkapseln ↔ Ciprofloxacin AbZ 100 mg Filmtabletten

Interaktion Theophyllin und -Derivate ↔ Ciprofloxacin, Norfloxacin
(Stoff: Theophyllin ↔ Stoff: Ciprofloxacin)

Überwachung bzw. Anpassung nötig

Verstärkte Wirkungen von Theophyllin

Vorgehen In Rücksprache mit dem Arzt sollte die Gabe eines alternativen Antibiotikums angestrebt werden. Gelingt dies nicht, muss eine Dosisanpassung von Theophyllin erfolgen und die Theophyllin-Plasmakonzentration überwacht werden.

2 Mögliche Lösungswege

Ciprofloxacin AbZ 100 mg Filmtabletten

Nahrungsmittel-Interaktion 1 Coffein ↔ Gyrasehemmer
(Stoff: Cola-Getränke, Guaranasamen, Kaffee, Kakao, Mate-Tee, Tee (grün und schwarz) ↔ Stoffe: Ciprofloxacin)

Gleichzeitige Anwendung nicht empfohlen

Verstärkte Wirkungen von Coffein möglich

Nahrungsmittel-Interaktion 2 Gyrasehemmer ↔ Calcium-haltige Nahrungsmittel
(Stoff: Ciprofloxacin ↔ Stoff: Joghurt, Käse, Milch, Molke, Quark)

Überwachung bzw. Anpassung nötig

Verminderte antimikrobielle Wirksamkeit der betroffenen Gyrasehemmer

Vorgehen Sollte Herr Petunie das Ciprofloxacin-Präparat erhalten, ist er darauf hinzuweisen, dass er Coffein-haltige Lebensmittel während der Therapie möglichst vermeiden sollte.

Ergänzend muss er darüber informiert werden, dass er das Antibiotikum nicht zusammen mit Milchprodukten oder anderen Calcium-reichen Lebensmitteln einnehmen darf. Er sollte den Gyrasehemmer nüchtern und mit Leitungswasser einnehmen. Allgemein wird empfohlen, die Wasserhärte vor Ort zu prüfen und bei hartem Leitungswasser Calcium- und Magnesium-arme Mineralwässer anzuraten.

Nach dem Genuss von Calcium-reichen Lebensmitteln müssen mindestens vier Stunden bis zur Einnahme des Ciprofloxacinpräparates vergehen. Nach der Einnahme sollen 2 Std. bis zum Verzehr Calcium-reicher Lebensmittel vergehen.

Theophyllin AL 200 retard Retardkapseln

Nahrungsmittel-Interaktion Theophyllin und -Derivate ↔ Polyzyklische Kohlenwasserstoffe
(Stoff: Theophyllin ↔ Stoff: Grillgerichte, Rauchen)

Überwachung bzw. Anpassung nötig

Verminderte Wirksamkeit von Theophyllin

Vorgehen Da es sich bei dem Theophyllinpräparat um die Dauermedikation von Herrn Petunie handelt, sollte – falls er Raucher ist – die Theophyllin-Dosis bereits angepasst sein. Auch sollte ihm bekannt sein, dass ein erhöhter Konsum von Grillgerichten die Theophyllin-Plasmakonzentration beeinträchtigen kann.

2 Mögliche Lösungswege

2.3 Fallbeispiel 3: Das Kreuz mit den Kerben

Schritt 1: Einstieg über ABDA-Artikelstamm oder ABDA-Datenbank

Anzeige

Captopril Stada 100 mg Tabletten

Dosisgleiche Teilbarkeit:

In 2 dosisgleiche Hälften teilbar

Hinweise zur Zubereitung und Gabe:

Mörsern zur erleichterten Einnahme ist möglich (off-label). Suspendieren zur erleichterten Einnahme ist möglich (off-label).

🔗 Verknüpfung zur Fachinformation (PDF-Dokument) nutzen („nicht zur Viertelung geeignet“)

Schritt 2: Ermittlung geeigneter Captopril-Präparate (Kombinierte Recherche ABDA-Datenbank Fertigarzneimittelmodul und Plus X-Modul)

Suchkriterien

- Wirkstoff = **Captopril*** (trunkierte Suche zulassen und alle relevanten Stoffeinträge berücksichtigen)
- Wirkstoffstärke = **100 mg**
- Teilbarkeit = **in 4 dosisgleiche Teile teilbar**

2 Mögliche Lösungswege

2.4 Fallbeispiel 4: Frau Magnolie im Stimmungstief

Patientenmerkmale	
Name: Merle Magnolie	
Geschlecht: weiblich	Geburtsdatum: 28.06.1991
Allergien: Kakao-Allergie Monoterpen-Allergie Xanthin-Allergie (Theobromin-Typ)	Erkrankungen/Lebensumstände: Frau im gebärfähigen Alter Lactoseintoleranz Kontaktlinsenträger
🔴 Allergien sollten über den allergieauslösenden Stoff codiert werden, um alle beim Kunden zu hinterlegenden Allergien angezeigt zu bekommen.	

Berberil Dry Eye Augentropfen

CAVE-Hinweis Anwendungsbeschränkung bei Kontaktlinsenträger

Erkrankung Weiche Kontaktlinsen sollen vor der Anwendung aus dem Auge entfernt und erst nach 15 Minuten wieder eingesetzt werden, da Cetrimid sich in diesen anreichert; harte Kontaktlinsen dürfen getragen werden.

Vorgehen Über die CAVE-Alternativrecherche können unter Einbezug der Patientenmerkmale wirkstoffidentische Präparate, die beim Tragen weicher Kontaktlinsen geeignet sind, ermittelt werden:

- Automatische Übernahme der Patientendaten in die ABDA-Datenbank Recherchemaske
- **Gleiche Wirkstoffe**
- ABDA-Darreichungsformstruktur:
Applikationsweg = **okulär**
Anwendungsform = **flüssig**

2 Mögliche Lösungswege

Eisen Verla 35 mg überzogene Tabletten

CAVE-Hinweis Allergie 1 **Allergie beachten bei Kakao-Allergie**

Auslösender Stoff:
Kakao-Butter

CAVE-Hinweis Allergie 2 **Allergie beachten bei Monoterpen-Allergie**

Auslösender Stoff:
Kakao-Butter

CAVE-Hinweis Allergie 3 **Allergie beachten bei Xanthin-Allergie (Theobromin-Typ)**

Auslösender Stoff:
Kakao-Butter

Vorgehen

Es sollte erfragt werden, aus welchen Gründen Frau Magnolie Eisen substituieren möchte.

Je nach Verlauf des Beratungsgesprächs kann sich eine CAVE-Alternativrecherche unter Einbezug der Patientenmerkmale anschließen, um besser geeignete Eisen-Präparate für Frau Magnolie zu ermitteln:

- Automatische Übernahme der Patientendaten in die ABDA-Datenbank
Recherchemaske
- **Gleiche Wirkstoffe**
- ABDA-Darreichungsformstruktur:
Applikationsweg = **oral**
Anwendungsform = **fest**

2 Mögliche Lösungswege

Eisen Verla 35 mg überzogene Tabletten

Nahrungsmittel-Interaktion 1 Eisensalze ↔ Aluminium-, Calcium- und Magnesiumsalze; Antazida
(Stoff: Eisen(II)-D-gluconat ↔ Stoffe: Joghurt, Käse, Milch, Molke, Quark)

Überwachung bzw. Anpassung nötig

Verminderte Bioverfügbarkeit von Eisen

Nahrungsmittel-Interaktion 2 Eisensalze ↔ Kaffee, Tee
(Stoff: Eisen(II)-D-gluconat ↔ Stoffe: Kaffee, Tee, schwarz)

Überwachung bzw. Anpassung nötig

Verminderte Bioverfügbarkeit von Eisen

Vorgehen Sollte Frau Magnolie ein Eisenpräparat erhalten, ist sie auf die zeitversetzte Einnahme im Hinblick auf Calcium-haltige Nahrungsmittel hinzuweisen (eine halbe Stunde vor oder zwischen den Mahlzeiten). Idealerweise sollte das Eisenpräparat nüchtern und mit Leitungswasser eingenommen werden.

Ergänzend ist Frau Magnolie darauf hinzuweisen, dass der Abstand zu Kaffee oder Tee zwei Stunden betragen soll.

Hyperforat 250 mg Filtabletten

CAVE-Hinweis Allergie beachten bei Monoterpen-Allergie

Allergie Auslösender Stoff:
Johanniskraut-Trockenextrakt

CAVE-Hinweis Anwendungsbeschränkung bei Lactoseintoleranz

Erkrankung Bei Patienten mit Lactase-Mangel sollte keine Anwendung erfolgen aufgrund des Hilfsstoffes Lactose.

Vorgehen Im Beratungsgespräch sollte geklärt werden, ob Frau Magnolie dieses Präparat schon einmal eingesetzt hat und ob unter der Einnahme möglicherweise Beschwerden im Hinblick auf allergische Reaktionen bzw. die Lactoseintoleranz aufgetreten sind.

Es sollte erfragt werden, mit welchen Symptomen sich das „Stimmungstief“ bemerkbar macht, um ggf. über eine ABDA-Datenbank Recherche unter Einbezug der Patientenmerkmale und dem geeigneten ABDA-Indikationsschlüssel in Frage kommende Präparate zu ermitteln.

2 Mögliche Lösungswege

2.5 Fallbeispiel 5: Gefälschte Tabletten

Variante 1: Aktuelle Info (Candesartan/HCT Heumann 32 mg/25 mg Tabletten)

Recherche

- Suchwort: **candesart*** (trunkierte Suche zulassen)
→ Änderung, pharmazeutische vom 14.07.2017

Aus dem Meldungstext: „(...) Die 32 mg/25 mg Tabletten sind jetzt längliche, gekerbte, orangefarbene Tabletten, deren Bruchkerbe nicht zum Teilen in gleiche Dosen dient (zuvor pfirsichfarbene bis hellorange, ovale, bikonvexe, 11,0 x 6,5 mm große, nicht überzogene Tabletten mit abgeschrägten Kanten und einer Bruchkerbe auf beiden Seiten).“

Variante 2: ABDA-Artikelstamm/Kassenprogramm (Candesartan/HCT Heumann 32 mg/25 mg Tabletten)

Recherche


- Eingabe von **PZN** oder **Artikelbezeichnung**
- Verknüpfung zur Aktuellen Info nutzen
→ Änderung, pharmazeutische vom 14.07.2017

🔴 Im ABDA-Artikelstamm sollte beim Artikel ein Symbol auf das Vorliegen einer Aktuellen Info-Meldung hinweisen.

2 Mögliche Lösungswege

2.6 Fallbeispiel 6: Und noch etwas für die Reiseapotheke

Yomogi Kapseln ↔ Prednisolon 2 mg Galen Tabletten

- Interaktion** Saccharomyces cerevisiae (boulardii) ↔ Glukokortikoide
(Stoff: Saccharomyces boulardii ↔ Stoff: Prednisolon)
Schwerwiegende Folgen wahrscheinlich – in bestimmten Fällen kontraindiziert
Fungämien und generalisierte Hefeinfektionen
- Vorgehen** Die Kundin sollte nach der Dosierung des Prednisolons gefragt werden. Übersteigt die Dosierung 2 mg/kg Körpergewicht oder 20 mg/d über mehr als 2 Wochen (was bei 2 mg-Tabletten unwahrscheinlich ist), sollte ihr für ihre Reiseapotheke ein alternatives Präparat zur Behandlung einer Diarrhoe empfohlen werden.
-  Diese Klassifikationseinstufung wird mit Datenstand 1. September 2017 ausgeliefert.

Prednisolon 2 mg Galen Tabletten

- Nahrungsmittel-Interaktion** Gluko- bzw. Mineralokortikoide ↔ Süßholz
(Stoff: Prednisolon ↔ Stoffe: Lakritze)
Gleichzeitige Anwendung nicht empfohlen
Verstärkte Kaliumverluste möglich – Gefahr der Hypokaliämie, Blutdruckanstieg
- Vorgehen** Während der Behandlung mit dem Prednisolonpräparat sollte die Kundin vorsichtshalber auf den regelmäßigen Genuss von Lakritze verzichten.

2 Mögliche Lösungswege

2.7 Fallbeispiel 7: Mehr Sicherheit mit dem Risikocheck

Patientenmerkmale	
Name: Marianne Mimose	
Geschlecht: weiblich	Geburtsdatum: 20.07.1950
Allergien: Keine bekannt	Erkrankungen/Lebensumstände: Hypertonie Gastritis (chronische) Fructoseintoleranz (erblich)

Aleve Filmtabletten

- CAVE-Hinweis** **Anwendungsbeschränkung nach dem vollendeten 65. Lebensjahr**
Alter Nur in der niedrigst wirksamen Dosis anwenden bei älteren Patienten über 65 Jahren; erhöhte Gefahr gastrointestinaler Blutungen; eine Kombination mit protektiven Wirkstoffen sollte erwogen werden.
- CAVE-Hinweis** **Anwendungsbeschränkung bei Gastritis (chronische)**
Erkrankung 1 Nur unter Überwachung anwenden bei Patienten mit Magen-Beschwerden, auch in der Anamnese; Verstärkung der Beschwerden möglich.
- CAVE-Hinweis** **Anwendungsbeschränkung bei Hypertonie**
Erkrankung 2 Nur mit Vorsicht und unter Überwachung anwenden bei Patienten mit Hypertonie; Flüssigkeitsretention und Ödeme möglich.
- Vorgehen** Über die CAVE-Alternativrecherche unter Einbezug der Patientenmerkmale können für Frau Mimose besser geeignete Präparate ermittelt werden:
- Automatische Übernahme der Patientendaten in die ABDA-Datenbank Recherchemaske
 - ABDA-Indikation **02B**:
 - 02** Analgetika/Antipyretika;
 - B** Antipyretisch wirkende Analgetika
- 🚫 Der ATC-Code (WHO) ist aufgrund der Klassifizierung nicht zur Recherche nach möglichen Alternativen geeignet.

2 Mögliche Lösungswege

Aleve Filmtabletten

Nahrungsmittel-Interaktion Antiphlogistika, nicht-steroidale ↔ Ethanol

(Stoff: Naproxen ↔ Stoff: Ethanol)

In bestimmten Fällen Überwachung bzw. Anpassung nötig

Erhöhte Inzidenz von Gastroduodenal-Ulzera und gastrointestinalen Blutungen

Vorgehen Der Hinweis ist nicht relevant, da aufgrund der bekannten Risikofaktoren das Präparat nicht abgegeben werden sollte.

Lemocin gegen Halsschmerzen Lutschtabletten

CAVE-Hinweis **Anwendungsbeschränkung bei Fructoseintoleranz (erblich)**

Erkrankung Bei Patienten mit der seltenen hereditären Fructoseintoleranz sollte keine Anwendung erfolgen aufgrund des Hilfsstoffes Sorbitol, das im Organismus durch die Sorbitdehydrogenase in Fructose umgewandelt wird.

Vorgehen Über die CAVE-Alternativrecherche unter Einbezug der Patientenmerkmale können für Frau Mimose besser geeignete Präparate ermittelt werden:

- Automatische Übernahme der Patientendaten in die ABDA-Datenbank Recherchemaske
- ATC-Code (WHO) **R02A**:
R Respirationstrakt;
02 Hals- und Rachentherapeutika;
A Hals- und Rachentherapeutika
oder
ABDATA-Indikation **45A**:
45 Mund-/Rachentherapeutika und Zahnpflege;
A Mund-/Rachentherapeutika
- ggf. ABDA-Darreichungsformstruktur in die Recherche einbeziehen

2 Mögliche Lösungswege

2.8 Fallbeispiel 8: Ein Rabattarzneimittel und viele Fragen

ABDA-Artikelstamm in Verbindung mit ABDA-Datenbank Fertigarzneimittelmodul und Plus X-Modul

Hintergrundinformationen zur Substitution nach §129 SGB V Valproinsäure und ihre Salze zählen zu den Wirkstoffen, für die der G-BA noch keine Hinweise zur Austauschbarkeit der Darreichungsformen gegeben hat. Im Rahmenvertrag nach § 129 SGB V ist geregelt, dass in diesen Fällen auszutauschen ist, wenn die Arzneimittel im ABDA-Artikelstamm eine identische Darreichungsform aufweisen. Dies ist der Fall, da beide Arzneimittel als LSE (Lösung zum Einnehmen) gemeldet sind. In der ABDA-Datenbank wird Orfiril 60 mg/ml die Darreichungsform Saft (SAF) zugeordnet.

Die Konzentrationen beider Zubereitungen weichen zwar mit 300 mg/5 ml und 300 mg/ml voneinander ab, aber die Austauschbarkeit im Sinne des Rahmenvertrages wird durch die gleiche absolute Wirkstoffmenge mit 300 mg bedingt. Des Weiteren verwundert der Unterschied in der absoluten Packungsgröße mit 250 ml zu 100 ml. Der Austausch erfolgt aber über das identische Packungsgrößenkennzeichen N2. Dieses wird anhand des unterschiedlichen Dosierungsvolumens festgelegt, sodass sowohl 250 ml mit 5 ml Dosierung ebenso der N2 zugeordnet sind wie 100 ml mit 1 ml.

Antiepileptika zählen zu den Arzneimitteln, deren Substitution Risiken nach sich ziehen können. Deshalb sind die festen Arzneiformen in der Substitutionsausschlussliste Teil B gelistet. Darreichungsformen, die flüssig angewendet werden, sind jedoch nicht von der Austauschpflicht ausgenommen und müssen prinzipiell substituiert werden.

Hintergrundinformationen zum Schulungsmaterial (Educational Material) Behördlich beauftragtes Schulungsmaterial wird seit 1. Dezember 2016 mit dem Symbol der Blauen Hand gekennzeichnet. Dieses Schulungsmaterial kann sowohl zur Information der Fachkreise, aber auch zur Ausgabe an den Patienten durch Fachkreise bestimmt sein. Um welche Art von Schulungsmaterial es sich handelt und für welche Adressaten es relevant ist, wird im Plus X-Modul entsprechend differenziert

2 Mögliche Lösungswege

Vorgehen

Bei Abweichungen bezogen auf die Wirkstoffkonzentration/Dosiseinheit hängt es von der individuellen Abgabesituation ab, ob ein Austausch durchgeführt werden kann.

Bei der Abgabe sollte deshalb geprüft werden, ob der Wechsel zu dem rabattbegünstigten Arzneimittel problematisch ist: Empfehlenswert ist das verordnete Arzneimittel, denn der Wirkstoff hat eine enge therapeutische Breite. Da es sich bei dem Patienten um ein Kind handelt, kann sich zudem die andere Geschmacksrichtung des Rabattarzneimittels auf seine Compliance auswirken.

Im Einzelfall kann es sinnvoll sein, Rücksprache mit dem Arzt zu halten und ihn zu bitten, das auf idem-Feld anzukreuzen. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Sonder-PZN mit dem Faktor 6 für „Pharmazeutische Bedenken“ zu nutzen.

Folgende Blaue Hand-Dokumente stehen zum Ausdruck und zur Abgabe zur Verfügung: Patientenkarte (für Patienten), Informationsbroschüre (für Patienten), Formular (für Ärzte, Fachkreise, Patienten) sowie Leitfaden (für Fachkreise).

2 Mögliche Lösungswege

2.9 Fallbeispiel 9: Hilfe für Kambodscha

Schritt 1: ABDA-Datenbank Wirkstoffdossiers

Recherche

- Suchwort = **filarias*** (trunkierte Suche zulassen)
→ Auswahl aus Trefferliste: Filariasis – Gesicherte Anwendungsgebiete
- • Anwendungsgruppe = **Schulkinder**

Ergebnis: Ivermectin

Schritt 2: ABDA-Datenbank Fertigarzneimittelmodul

Recherche

- Inhaltsstoff = Ivermectin
- Wirkstoffanzahl = 1
- Über CAVE das Alter bzw. ein passendes Geburtsdatum (z. B. 20.02.2009) in die Recherche einbeziehen

🔗 Verknüpfung zur Fachinformation (PDF-Dokument) nutzen (Plus X-Modul)

Ergebnis: Scabioral 3 mg Tabletten

2.10 Fallbeispiel 10: Sonden-gängige Tabletten gesucht

Ermittlung geeigneter Zolpidem-Präparate (Kombinierte Recherche ABDA-Datenbank Fertigarzneimittelmodul und Plus X-Modul)

Recherche

- Wirkstoff = **zolpidem*** (trunkierte Suche zulassen und alle relevanten Stoffeinträge berücksichtigen)
- Wirkstoffstärke = **10 mg**
- Sondenendlage = **Magen**
- Sondengängigkeit = **ja (laut Fachinfo)**
- Falls so kein Treffer gefunden wird, Suche weiter einschränken mit: Sondengängigkeit = **ja (laut Hersteller – off label)**

🔴 Die Kompatibilität eines Arzneimittels mit dem Sondenwerkstoff kann über die Angaben zum Werkstoff und die Bewertung der Kompatibilität in der Recherche berücksichtigt werden.

Anzeige

Nähere Informationen z. B. zur Zubereitung des Arzneimittels sind den Hinweisen der ABDA-Datenbank zur Gabe fester oraler Arzneimittel über Ernährungssonde zu entnehmen.

🔴 Zusätzlich die Verknüpfung zu den Informationsblättern (PDF-Dokumente) nutzen, die ABDA ergänzend zu den Dateninhalten „Hinweise zu Teilbarkeit, besonderer Verabreichung fester oraler Arzneimittel und Arzneimittelgabe per Sonde“ in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Heidelberg erstellt hat.

2 Mögliche Lösungswege

2.11 Fallbeispiel 11: Stark gebeutelt

Patientenmerkmale	
Name: Vincent Veilchen	
Geschlecht: männlich	Geburtsdatum: 15.10.1976
Allergien: Keine bekannt	Erkrankungen/Lebensumstände: Mann im zeugungsfähigen Alter Schlafapnoe Angstsyndrom Rhinitis (allergisch, jahreszeitenbedingt)

Alprazolam AL 0,5 mg Tabletten

CAVE-Hinweis Erkrankung

Keine Anwendung bei Atemfunktionsstörung ↔ Schlafapnoe

Nicht anwenden bei Patienten mit schwerer Ateminsuffizienz oder Schlafapnoe; nur in reduzierter Dosis anwenden bei Patienten mit chronischer Ateminsuffizienz; erhöhtes Risiko einer Atemdepression.

Atemfunktionsstörung ↔ Schlafapnoe: Die Schlafapnoe ist eine schlafbezogene Atemregulationsstörung mit kurzzeitigem Aussetzen des Atemgasflusses an Nase und Mund mit oder ohne Obstruktion der oberen Atemwege.

Vorgehen

Es sollte Rücksprache mit dem Verordner gehalten werden.

Alprazolam AL 0,5 mg Tabletten

Nahrungsmittel- Interaktion

Benzodiazepine ↔ Ethanol
(Stoff: Alprazolam ↔ Stoff: Ethanol)

Überwachung bzw. Anpassung nötig

Verstärkte zentraldämpfende Wirkungen

Vorgehen

Sollte es zur Abgabe kommen, ist Herr Veilchen darauf hinzuweisen, dass unter der Therapie mit Benzodiazepinen Alkohol zu meiden ist.

2 Mögliche Lösungswege

Doc Ibuprofen Schmerzgel

CAVE-Hinweis Erkrankung 1

Anwendungsbeschränkung bei Atemwegserkrankung (obstruktiv) ↔ Schlafapnoe

Nur unter bestimmten Vorsichtsmaßnahmen und direkter ärztlicher Kontrolle anwenden bei Patienten mit Asthma oder chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen; es besteht ein erhöhtes Risiko für allergische Reaktionen wie Asthma-Anfälle, Quincke-Ödem, Urtikaria oder Schock.

Atemwegserkrankung (obstruktiv) ↔ Schlafapnoe: Die Schlafapnoe ist eine schlafbezogene Atemregulationsstörung mit kurzzeitigem Aussetzen des Atemgasflusses an Nase und Mund mit oder ohne Obstruktion der oberen Atemwege; es ist abzuklären, ob beim Patienten eine obstruktive Form der Erkrankung vorliegt.

CAVE-Hinweis Erkrankung 2

Anwendungsbeschränkung bei Rhinitis (allergisch, jahreszeitbedingt)

Nur unter bestimmten Vorsichtsmaßnahmen und direkter ärztlicher Kontrolle anwenden bei Patienten mit Heuschnupfen; es besteht ein erhöhtes Risiko für allergische Reaktionen wie Asthma-Anfälle, Quincke-Ödem, Urtikaria oder Schock.

Vorgehen

Es empfiehlt sich im Rahmen des Beratungsgesprächs mithilfe einer CAVE-Alternativrecherche unter Einbezug der Patientenmerkmale besser geeignete Präparate für Herrn Veilchen zu ermitteln:

- Automatische Übernahme der Patientendaten in die ABDA-Datenbank Recherchemaske
 - ATC-Code (WHO) **M02AA**:
 - M** Muskel- und Skelettsystem;
 - 02** Topische Mittel gegen Gelenk- und Muskelschmerzen;
 - A** Topische Mittel gegen Gelenk- und Muskelschmerzen;
 - A** Nichtsteroidale Antiphlogistika zur topischen Anwendung oder
- ABDATA-Indikation **13F**:
- 13** Antirheumatika;
 - F** Externa;
 - 01** Nichtsteroidale Antirheumatika/Antiphlogistika

2 Mögliche Lösungswege

2.12 Fallbeispiel 12: Sodbrennen Adieu

Leponex 25 mg Tabletten ↔ Pantoprazol 1A Pharma 20 mg bei Sodbrennen Tabletten magensaft-resistent

Interaktion	Clozapin ↔ Protonenpumpenblocker (Stoff: Clozapin ↔ Stoff: Pantoprazol) Schwerwiegende Folgen wahrscheinlich – kontraindiziert Erhöhung des Risikos und/oder der Schwere von Granulozytopenien/ Agranulozytosen
Vorgehen	Da es sich bei dem Protonenpumpenblocker um einen Kundenwunsch handelt, sollte aufgrund des Risikos ein alternatives Arzneimittel gegen die Beschwerden der Kundin empfohlen werden.

Leponex 25 mg Tabletten

Nahrungsmittel- Interaktion 1	Neuroleptika ↔ Ethanol (Stoff: Clozapin ↔ Stoff: Ethanol) Gleichzeitige Anwendung nicht empfohlen Verstärkte zentraldämpfende Wirkung
Nahrungsmittel- Interaktion 2	Clozapin ↔ Coffein (Stoff: Clozapin ↔ Stoff: Cola-Getränke, Guaranasamen, Kaffee, Kakao, Mate-Tee, Tee (grün und schwarz)) Vorsichtshalber überwachen Verstärkte Wirkungen von Clozapin möglich
Nahrungsmittel- Interaktion 3	Neuroleptika ↔ Rauchen (Stoff: Clozapin ↔ Stoff: Rauchen) Vorsichtshalber überwachen Verminderte Wirksamkeit der betroffenen Neuroleptika
Vorgehen	Da Frau Anemone dieses Präparat zum wiederholten Male verordnet wurde, ist davon auszugehen, dass sie bereits in einem früheren Beratungsgespräch auf die genannten Wechselwirkungen mit den Nahrungs- und Genussmitteln angesprochen wurde.

🔴 Dokumentationsprogramme, die geklärte Interaktionen kennzeichnen, können hierbei eine wertvolle Unterstützung sein.

2.13 Fallbeispiel 13: Abgabe ja oder nein

ABDA-Artikelstamm/Kassenprogramm

Recherche

- Eingabe von **PZN** oder **Artikelbezeichnung**
- Verknüpfung zur Aktuellen Info nutzen
→ Rückruf vom 18.07.2017

Aus dem Meldungstext: „(...) Im Rahmen der fortlaufenden Stabilitätsuntersuchung des Präparates Doxepin-ratiopharm(R) 10 mg Filmtabletten wichen die gefundenen Werte im Wirkstoffgehalt geringfügig von der Spezifikation ab. Wir rufen daher die genannten Chargen Doxepin-ratiopharm(R) 10 mg Filmtabletten, 20, 50 und 100 Stück (PZN 00772292, 00772300 und 00772317), vorsorglich zurück. Wir bitten um Überprüfung der Warenbestände und Rücksendung der betroffenen Packungen zur Gutschrift mittels APG-Formular über den pharmazeutischen Großhandel. Das APG-Formular wird am Ende der Pharmazeutischen Zeitung Ausgabe 29/17 veröffentlicht.“

- Im ABDA-Artikelstamm sollte beim Artikel ein Symbol auf das Vorliegen einer Aktuellen Info-Meldung hinweisen.

2 Mögliche Lösungswege

2.14 Fallbeispiel 14: Eine Erstverordnung und zwei Wünsche

Patientenmerkmale	
Name: Rüdiger Rose	
Geschlecht: männlich	Geburtsdatum: 06.07.1948
Allergien: Keine bekannt	Erkrankungen/Lebensumstände: Mann im zeugungsfähigen Alter Herzschrittmacher Morbus Parkinson Venenthrombose (Anamnese)

Amantadin 100 1A Pharma Filmtabletten

CAVE-Hinweis Alter	Anwendungsbeschränkung nach dem vollendeten 65. Lebensjahr Nur in reduzierter Dosis anwenden bei älteren Patienten über 65 Jahre, insbesondere bei Patienten mit Erregungs- und Verwirrheitszuständen sowie mit deliranten Syndromen.
CAVE-Hinweis Erkrankung	Anwendungsbeschränkung bei Herzschrittmacher Nur nach Nutzen-Risiko-Abwägung anwenden bei Patienten mit Herzschrittmacher, die exakte Bestimmung der QT-Zeit ist nicht möglich.
Vorgehen	Im Beratungsgespräch mit Herrn Rose sollte abgeklärt werden, ob und wie die Parkinson-Behandlung umstellt werden soll. Gegebenenfalls empfiehlt sich die Rücksprache mit dem Verordner. Unter Berücksichtigung der geschilderten Einschlafstörungen sollte Herr Rose auf die schlafstörende Wirkung des Präparates aufmerksam gemacht werden, die als unerwünschte Nebenwirkung eintreten kann.

Amantadin 100 1A Pharma Filmtabletten

Nahrungsmittel- Interaktion	Dopaminagonisten ↔ Ethanol (Stoff: Amantadin ↔ Stoff: Ethanol) Vorsichtshalber überwachen Verstärkt bzw. vermehrt gastrointestinale Störungen
Vorgehen	Herr Rose sollte bei der Abgabe darauf hingewiesen werden, dass es zu Bauchschmerzen und Übelkeit sowie verminderter Alkoholtoleranz kommen kann.

2 Mögliche Lösungswege

Baldrianfinktur Hetterich

CAVE-Hinweis Erkrankung

Anwendungsbeschränkung bei Erkrankung (hirnorganische) ↔ Morbus Parkinson

Wegen des Hilfsstoffes Ethanol ist bei der oralen Anwendung besondere Vorsicht geboten, bei Epileptikern und Patienten mit organischen Erkrankungen des Gehirns besteht ein gesundheitliches Risiko; die maximale Einzelgabe enthält 0,5–3,0 g Ethanol.

Erkrankung (hirnorganische) ↔ Morbus Parkinson: Der Morbus Parkinson ist die Folge einer Degeneration dopaminerger Nervenzellen im Gehirn.

Vorgehen

Je nach Verlauf des Beratungsgesprächs in Bezug auf die Einschlafstörungen kann sich eine CAVE-Alternativrecherche unter Einbezug der Patientenmerkmale anschließen, um alkoholfreie Präparate für Herrn Rose zu ermitteln:

- Automatische Übernahme der Patientendaten in die ABDA-Datenbank Recherchemaske
 - ATC-Code (WHO) **N05CM09**:
 - N** Nervensystem;
 - 05** Psycholeptika;
 - C** Hypnotika und Sedativa;
 - M** Andere Hypnotika und Sedativa;
 - 09** Baldrianwurzel
 - oder
 - ABDATA-Indikation **32Z01**:
 - 32** Hypnotika/Sedativa;
 - Z** Phytopharmaka;
 - 01** Baldrianhaltige Monopräparate
- 🔴 Phytopharmaka tragen bei der ABDATA-Indikationsklassifizierung in der Mittelgruppe immer ein Z.

2 Mögliche Lösungswege

Enelbin Paste

CAVE-Hinweis Erkrankung

Anwendungsbeschränkung bei Durchblutungsstörung (periphere) ↔ Venenthrombose (Anamnese)

Nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden bei Patienten mit Durchblutungsstörungen.

Durchblutungsstörung (periphere) ↔ Venenthrombose (Anamnese): Es ist davon auszugehen, dass nach einer Venenthrombose eine periphere Durchblutungsstörung vorliegt.

Vorgehen

Je nach Verlauf des Beratungsgesprächs kann sich eine CAVE-Alternativrecherche unter Einbezug der Patientenmerkmale anschließen, um besser geeignete Präparate für Herrn Rose zu ermitteln:

- Automatische Übernahme der Patientendaten in die ABDA-Datenbank Recherchemaske
- ATC-Code (WHO) **M02A**:
M Muskel- und Skelettsystem;
02 Topische Mittel gegen Gelenk- und Muskel-schmerzen;
A Topische Mittel gegen Gelenk- und Muskel-schmerzen
oder
ABDATA-Indikation **13F**:
13 Antirheumatika;
F Externa

2 Mögliche Lösungswege

2.15 Fallbeispiel 15: Lauter bunte Medikamente

Identifizierung unbekannter Arzneimittel (ABDA-Datenbank Plus X-Modul)

- Suchkriterien**
- Präparat 1**
- Farbe 1 = **gelb**
 - Form 1 (Grundform) = **rund**
 - Form 2 (Draufsicht) = **oval**
 - Form 3 (Seitenansicht) = **bikonvex**
 - Anzahl und Anordnung der Kerbe(n) = **Einzelkerbe**
 - Form der Kerbe(n) = **keilförmig**
 - Lage der Kerbe(n) = **einseitig**
 - Spaltung der Kerbe(n) = **ja**
 - Kennzeichnung 1 = **SP**
 - Kennzeichnung 2 = **725**

- Suchkriterien**
- Präparat 2**
- Farbe 1 = **farblos**
 - Form 1 (Grundform) = **rund**
 - Form 2 (Draufsicht) = **oval**
 - Form 3 (Seitenansicht) = **rund**
 - Kennzeichnung 1 = **I400**

Anzeige

Die Trefferlisten sind überschaubar, sodass ein schneller Abgleich mit der Produktabbildung in der ABDA-Datenbank und den dort hinterlegten deskriptiven Merkmalen erfolgen kann. Zusätzliche Sicherheit bringt der Abgleich mit der verknüpften Fachinformation.

Ergebnis

Bei Präparat 1 handelt es sich vermutlich um Fempress plus 15 mg/25 mg Filmtabletten und bei Präparat 2 um Dolormin 400 mg Kapseln.

2 Mögliche Lösungswege

2.16 Fallbeispiel 16: CAVE-Check für Laufkunden

Patientenmerkmale	
Name: Frau Stillzeit	
Geschlecht: weiblich	Geburtsdatum: Keine Angabe
Allergien: Keine Angabe	Erkrankungen/Lebensumstände: Stillzeit
<p>📌 Praxistipp: Um bei Laufkunden schnell einen automatisierten CAVE-Check in der Kasse durchführen zu können, empfiehlt sich das Anlegen von Musterkunden in der Kundendatenbank (z. B. Herr/Frau Diabetes, Herr/Frau Penicillin-Allergie, Frau Schwanger, Herr/Frau Asthma usw.). Diesen Kunden wird das entsprechende Patientenmerkmal hinterlegt, sodass sie als Stellvertreter für den CAVE-Check bei Laufkunden genutzt werden können.</p>	

Biovital Starke Nerven Kapseln

CAVE-Hinweis

Erkrankung

Anwendungsbeschränkung bei Stillzeit

Eine Anwendung soll nicht erfolgen in der Stillzeit; es liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor.

Vorgehen

Es sollte geklärt werden, weshalb die Kundin das Präparat verlangt. Je nach Gesprächsverlauf ist ein Arztbesuch anzuraten.

2 Mögliche Lösungswege

Mirfulan N Salbenspray

CAVE-Hinweis Erkrankung

Anwendungsbeschränkung bei Stillzeit

Nicht an der Brust anwenden in der Stillzeit.

Vorgehen

Es sollte abgeklärt werden, weshalb die Kundin das Präparat verlangt. Je nach Verlauf des Beratungsgesprächs kann sich eine CAVE-Alternativrecherche unter Einbezug der Patientenmerkmale anschließen, um besser geeignete Präparate für die Kundin zu ermitteln:

- Automatische Übernahme der Patientendaten in die ABDA-Datenbank Recherchemaske
- ATC-Code (WHO) **D03A**:
 - D** Dermatika;
 - 03** Zubereitungen zur Behandlung von Wunden und Geschwüren;
 - A** Wundbehandlungsmittel

oder

ABDATA-Indikation **22A04**:

 - 22** Dermatotherapeutika;
 - A** Therapie von infizierten und nicht infizierten Hautläsionen;
 - 04** Förderung der Wundheilung

3 CAVE-Aufnahmebogen

3 CAVE-Aufnahmebogen

Stammdaten

Herr Frau

Geburtsdatum: ____ . ____ . ____

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Altersbereiche

Weiblich

Frau im gebärfähigen Alter

Klimakterium

Männlich

Mann im zeugungsfähigen Alter

Besondere Lebensumstände

Kontaktlinsenträger Leistungssportler Raucher

Schwangerschaft Stillzeit

Erkrankungen und Allergien

Augenerkrankungen (z. B. Glaukom, Katarakt)? Nein Ja

Welche:

Bluterkrankungen (z. B. Anämie, Blutungsneigung)? Nein Ja

Welche:

Gicht, Rheuma, Knochenerkrankungen? Nein Ja

Welche:

Hauterkrankungen oder Allergien? Nein Ja

Welche:

Herz/Kreislauf-Erkrankungen? Nein Ja

Welche:

3 CAVE-Aufnahmebogen

Gab es in der Vergangenheit einen Herzinfarkt?

Gab es in der Vergangenheit eine transitorische ischämische Attacke?

Gab es in der Vergangenheit ein PRIND?

Gab es in der Vergangenheit einen Schlaganfall?

Gab es in der Vergangenheit eine Embolie?

Gab es in der Vergangenheit eine Venenthrombose?

Gab es in der Vergangenheit eine Venenentzündung?

Störungen im hormonellen System (z. B. Schilddrüse, Tumore)? Nein Ja

Welche:

Erkrankungen des Nervensystems (z. B. Migräne, Multiple Sklerose, Parkinson, Epilepsie)? Nein Ja

Welche:

Erkrankungen der Niere/ableitenden Harnwege? Nein Ja

Welche:

Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts (inkl. Leber, Pankreas)? Nein Ja

Welche:

Hatte der Patient in der Vergangenheit ein Magen/Darm-Geschwür? Nein Ja

Welche:

Erkrankungen des Respirationstraktes? Nein Ja

Welche:

Erkrankungen des Stoffwechsels Nein Ja
(z. B. Diabetes, Fettstoffwechselstörungen, Frucht- oder Milchzuckerunverträglichkeit)?

Welche:

Sonstiges (z. B. AIDS, Down-Syndrom, Immunschwäche, Strahlentherapie, Tuberkulose)? Nein Ja

Welche:

